

Badminton

Post-SV unbeirrt an der Spitze

Wechselnde Erfolge melden die Wuppertaler Badmintonvereine vom Wochenende. Unbeirrt zieht Tabellenführer Post-SV mit einem 6:2-Sieg beim TV Radevormwald seinen Weg. Rot-Weiß ließ beim Angstgegner BC Burg mit 5:3 Federn; der Cronenberger BC und Rot-Weiß II errangen als Gastverein jeweils ein Unentschieden.

Ein Marathon von 3½ Stunden stellte der Kampf der Burger gegen Rot-Weiß dar. In einem Krimi hätte es nicht spannender zugehen können; allein sechs von acht Begegnungen endeten im dritten Satz, fünfmal zugunsten der Solinger.

Beständigkeit zeichnet Eckhard von Schwedler aus. Mit Reinhard Bielinsky spielte er Katz und Maus, wechselte variantenreich zwischen Schmetterschlägen und gekonnten Stoppbällen. Verbesserte Form zeigte auch Heinz-Jürgen Schäffer.

Das mögliche Unentschieden vergab Horst Krause. Nach 15:7, 2:15, führte er 14:11, verwertete aber drei Siegbälle nicht und verlor mit 14:17.

Die Überraschung beim 6:2-Erfolg des Post-Sportvereins über den TV Radevormwald war der Sieg von Volkmar Holenstein über Eckehard Örtgen. Nach dem 4:4 beim BV Plettenberg sicherte sich der Cronenberger BC einen Mittelplatz.

Den erreichbaren Sieg verspielte Klaus Neuhaus gegen Klaus Wölkerling im Entscheidungssatz beim Stande von 11:7. Am Ende seiner Kondition war der Plettenberger mit 15:13 zum Schluß der Glückliche.